

→ H. Junge 787 22 115 } 22.05.2006  
→ H. Witte 787 22 115 }

**Gerhold Reitmeier**

Brüder-Grimm-Straße 43A  
D - 34134 Kassel

Gerhold Reitmeier, Brüder-Grimm-Str 43A, D - 34134 Kassel

Fon: (0)561 9324712  
Fax: 9324713  
Email: reitmeier@arcor.de

**Magistrat der Stadt Kassel**  
- Stadtplanung und Bauaufsicht -

persönliche Abgabe

Zur Kenntnisnahme per Fax an  
Herrn Junge und Herrn Witte

Datum: 22. Mai 2006

- **Einzeldenkmal ehemalige Hofanlage Brüder-Grimm-Str. 43, 34134 KS-Ndzw.**
- **Versagung der Abrissgenehmigung (Az. 2002-0602)**

**hier: erneuter Abrissantrag**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

ich beantrage:

1. erneut den Total-Abriss des im Betreff benannten Objektes.

**Begründung:** Die Erhaltung ist im Sinne von § 11 des HessDSchG wirtschaftlich unzumutbar. Dies ist seit dem im Jahr 1989 erstellten Sanierungsgutachten und den vergeblichen Finanzierungsbemühungen bekannt.

Der vom Magistrat der Stadt Kassel danach trotzdem weiterhin und damit rechtswidrig ausgeübte Zwang zur Erhaltung verhindert bis heute eine wirtschaftlich zumutbare Nutzung bzw. Verwertung des Grundstücks.

Siehe ergänzend hierzu die ausführliche Begründung mit Nachweis der Unwirtschaftlichkeit in meinem formlosen Abrissantrag mit Datum vom 15.01.02 in der Akte mit dem Az. 2002-0602.

2. die Hinzuziehung/Wiederverwendung der für den Abrissantrag mit dem Az. 2002-0602 eingereichten Unterlagen, da sich an den nach HBO bzw. Bauantragsformular geforderten Fakten/Unterlagen seit dem Erstantrag, außer dem Datum, absolut nichts geändert hat.

**Begründung:** Es ist den Dezernenten und Abteilungsleitern der betroffenen Dezernate III (Denkmalschutz) und VI (Bauen) bekannt, dass die Versagung der Genehmigung beim Erstantrag nicht mit der HBO, son-

dem ausschließlich mit dem angeblich hohen Denkmalwert und den angeblich außergewöhnlich ortsbildprägenden Eigenschaften des Objektes begründet worden ist.

Mithin handelt es sich um eine rein denkmalschutzrechtliche Entscheidung, die, damit ich erforderlichenfalls den Abriss einklagen kann, aus formaljuristischen Gründen jetzt lediglich erneut getroffen werden muß.

Hierfür sind komplett neue Bauantrags-Anlagen nach HBO nicht erforderlich, da sich an den sonstigen baurechtlich relevanten Fakten absolut nichts geändert hat. Ich verweise in diesem Zusammenhang prophylaktisch auf die Rechtsgrundsätze zur Zumutbarkeit und Verhältnismäßigkeit im Verwaltungshandeln.

Sollte mein Abrissantrag wider Erwarten im Prinzip positiv beschieden werden, liefere ich selbstverständlich gern eventuell noch notwendige aktuelle Unterlagen auf Anforderung nach.

Mit freundlichem Gruß



Gerhold Reitmeier


Anlagen: Ausgefülltes Formular "Bauantrag nach § 60 HBO"

<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen		<b>Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!</b>	
1	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Bauantrag</b> (§ 60 HBO)	<input type="checkbox"/> <b>Bauvoranfrage</b> (§ 66 HBO)	Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde Stadtplanung und Bauaufsicht 31.05.06 0617/06
	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 10px; display: inline-block;"> <i>Komplett liegt auf HD AB</i> </div>		Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde 63 Bauernschaft <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>Stadt Kassel</b>          Stadtplanung und Bauaufsicht          31. MAI 2006  <i>DSG PE</i> </div>

2	<b>Bau-</b> <b>grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil <i>Kassel, Niederrzwehren</i>	<i>182</i>
		Straße, Hausnummer <i>Brüder - Grimm - Str. 43</i>	<i>109</i>
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e <i>Niederrzwehren, 020, 17/9</i>	
		Eigentümer/in (Name und Anschrift) <i>Gerhold Reitmeier, Br.-Grimm-Str. 43A, 34134 Kassel</i>	
		<input type="checkbox"/> Baulasten zugunsten des Baugrundstückes <input type="checkbox"/> Baulasten zulasten des Baugrundstückes Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen) <i>Az. 2002 - 0602</i>	Aktenzeichen Baulast

3	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)	<i>Abriss einer nicht wirtschaftlich zumutbar nutzaren ehemaligen Hofanlage.</i>
		<i>015.175</i>

4	<b>Angaben zur Gebäuderechnung</b>	<b>Umbauter Raum</b> nach DIN 277 <i>3867</i> m³	<b>Herstellungskosten incl. UST</b> bei Maßnahmen ohne Rauminhalt	<i>/</i>	€
---	------------------------------------	--	---	----------	---

5	<b>Bau-</b> <b>herrschaft</b>	Name, Vorname	Telefon <i>0561-9324711</i>
		Straße, Hausnummer	Fax <i>-9324713</i>
		Postleitzahl, Ort	e-mail <i>reitmeier@arcor.de</i>
		Unter Beifügung der in dem Anlagenverzeichnis aufgeführten, von dem/der Entwurfsverfasser/in unterschriebenen Bauvorlagen wird der im Kasten 1 gekennzeichnete Bescheid beantragt. Ich bestätige, dass ich die öffentlich-rechtlichen Pflichten aus § 48 HBO übernehme. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.	Bauherrschaft <i>22.05.06</i>  Datum / Unterschrift

6	<b>Entwurfs-</b> <b>verfasser/in</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	e-mail
		<input type="checkbox"/> Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach § 49 Abs. 4 und 5 HBO (Große Bauvorlageberechtigung) <input checked="" type="checkbox"/> § 49 Abs. 6 HBO (Kleine Bauvorlageberechtigung) ist beigefügt.	<i>wie Eigentümer</i>  <i>ist nicht erforderlich</i>
		Hiermit bestätige ich, dass ich die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen als Entwurfsverfasser/in aus § 49 HBO für das beantragte Vorhaben übernehme und dass in den beigefügten Bauvorlagen alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden, auch wenn sie in dem beantragten Genehmigungsverfahren nicht mehr geprüft werden. Die Bauvorlagen wurden von mir bzw. unter meiner verantwortlichen Leitung angefertigt. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.	Entwurfsverfasser/in
			Datum / Unterschrift

086697100090 (02/100)  
 Deutscher Gemeindeverlag  
 W. Kohlhammer GmbH  
 Telefon: (01 80) 5 10 08 01 - E-Mail: kohlflow@kohlhammer.de

## HINWEISE ZU BAUVORLAGEN UND ANLAGEN

1.  
Grundsätzlich sind Bauvorlagen in dem Umfang beizufügen, wie sie zur Prüfung des Antrages erforderlich sind. Im Einzelfall sind Nachforderungen ebenso wie Verzicht möglich. Bei Bauvoranfragen sind nur die Bauvorlagen beizufügen, die zur Beurteilung und Prüfung der konkret gestellten Fragen notwendig sind.

2.  
Nachweise des Wärmeschutzes, des Schallschutzes und der Wohn- und Nutzflächen sind den Bauvorlagen nicht beizufügen. Nachweise des Brandschutzes, der Standsicherheit, der Abstandsflächen und der Entwässerung sind in Verfahren nach § 58 HBO mit dem Bauantrag vorzulegen.

3.  
Im Interesse einer zügigen Bearbeitung des Antrages sind die zur Erstellung der Pläne und Berechnungen bestehenden Normen zu beachten.

4.  
Für Anträge nach anderem öffentlichem Recht als nach HBO sind die Regelungen für Bauvorlagen nicht anwendbar. Ist ein solches Verfahren in das Baugenehmigungsverfahren eingeschlossen, können für die entsprechenden Bauvorhaben und Teile von Bauvorhaben zusätzliche und andere Unterlagen nachgefordert werden.

5.  
Soweit Genehmigungen nach anderem öffentlichem Recht nicht in die Baugenehmigung eingeschlossen sind, sind diese bei der jeweils zuständigen Behörde zu beantragen.

7 Anlagen	Zutreffendes ankreuzen	Bezeichnung der Anlagen (durch Erlass eingeführte amtliche Vordrucke sind zu benutzen)	MINDESTZAHL DER AUSFERTIGUNGEN	ANZAHL DER BEIFÜGTEN AUSFERTIGUNGEN
		<i>↳ siehe Anschreiben</i>		
1		Übersichtsplan mit Kennzeichnung des Baugrundstückes Mst. 1:10.000 - 1:25.000	1	
2		Lageplan zum Bauantrag - eingeschlossen sind: Ortsvergleich Baugrundstück Ortsvergleich Nachbargrundstücke und Eigentümerverzeichnis	4	
3		Lageplan zum Bauantrag mit Höhenangaben	4	
4		Auszug aus der Liegenschaftskarte (unbeglaubigt)	4	
5		Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Ortsvergleich des Baugrundstückes	4	
6		Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Höhenangaben	4	
7		Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Eigentümerverzeichnis der Nachbargrundstücke	4	
8		Freiflächenplan (einschl. gründerischer Festsetzung aus Bpl.)	4	
9		Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) - maßstabgerecht - vermaßt - nicht kleiner als 1:200	4	
10		Bau- und Nutzungsbeschreibung bei gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieben	1	
11		Brandschutzkonzept	4	
12		Standsicherheitsnachweis	2	
13		Entwässerungsanlagen (auf Grundstück und im Gebäude) - nur in Verfahren nach § 58 HBO	2	
14		Abwicklung der Straßenfassade	4	
15		Fotos der Umgebung oder des Gebäudes	4	
16		Antrag auf Ausnahmen, Befreiungen oder Abweichungen	4	
17		Einverständniserklärung der Nachbarschaft	1	
18		Nachweis der Bauvorlageberechtigung	1	
19		Verweigerung der Freigabeerklärung (§ 55 Anl. 2 Abschnitt V Nr. 1 u. § 56 Abs. 3 HBO) durch die Gemeinde	1	
20		Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung	1	
21		Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277	1	
22		Berechnung der Abstandsflächen, ggfs. Abstandsflächenplan	1	
23				
24				
25				
26				
27				